

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
 1 Beschreibung der Störung	 3
1.1 Bezeichnung	3
1.2 Definition	4
1.3 Epidemiologische Daten	9
1.4 Verlauf und Prognose	10
1.5 Differenzialdiagnose	11
1.6 Komorbidität	12
1.6.1 Psychische Komorbidität	12
1.6.2 Körperliche Symptome	13
1.7 Zentrale Merkmale der Bulimia nervosa	15
1.7.1 Störungen des Körperbildes	15
1.7.2 Schamaffekte	16
1.7.3 Bindung	17
1.7.4 Persönlichkeitsfaktoren	17
1.7.5 Interpersonelle Probleme	20
1.8 Einflüsse auf die Entstehung der Bulimia nervosa	20
1.8.1 Genetische Einflüsse	20
1.8.2 Peergroup und Medien	21
1.8.3 Konformitätsdruck	21
1.8.4 Traumatisierungen	22
1.8.5 Familiäre Einflüsse	23
 2 Verschiedene psychotherapeutische Modelle der Bulimie-Entstehung und -Behandlung	 28
2.1 Das kognitiv-behaviorale Modell	28
2.2 Interpersonelle Therapie	30
2.3 Familientherapie	30
2.4 Ergebnisse bisheriger Psychotherapieforschung	31

3	Psychodynamische Ansätze zum Verständnis der Bulimia nervosa	33
3.1	Bisherige Ansätze	33
3.2	Das psychodynamische Konzept unseres Manuals	35
3.3	Zur Genese des Identitätskonfliktes	38
3.3.1	Störungen des affektiven Dialogs und der Bindung zu den primären Beziehungspersonen	38
3.3.2	Konflikte um interpersonelle Grenzen und Intimschranken	39
3.3.3	Persistierende ödipale Konflikte	40
3.3.4	Traumatisierungen und Überstimulierungen	42
3.3.5	Widersprüchliche Über-Ich-Forderungen	42
3.3.6	Die Abwehrstruktur	43
3.3.7	Die Fantasie des Defekts	43
3.3.8	Schamkonflikte	44
3.3.9	Die Verschiebung auf den Körper	44
3.3.10	Auslösende Situationen	48
4	Die psychodynamische Behandlung	50
4.1	Prinzipien der manualgeleiteten Therapie	50
4.2	Hinführung zur psychodynamischen Psychotherapie	51
4.3	Übersicht über die Behandlungsphasen	52
4.4	Die Einleitung der Behandlung	53
4.5	Einsatz von Fragebögen und Protokollen	57
4.6	Das innere Drama konkret kennenlernen	60
4.7	Definition und Bedeutung des Begriffs „Fokus“	61
4.8	Beispiele für Foki auf der Beziehungs-, Konflikt- und Strukturebene	62
4.8.1	Beziehungsebene	62
4.8.2	Konfliktebene	63
4.8.3	Strukturebene	64
4.9	Weitere zentrale Aspekte der Diagnostik	65
4.10	Die Behandlungsphase	69
4.10.1	Allgemeine Aspekte und Vorgehensweisen	69
4.10.2	Psychoedukative Elemente	69
4.10.3	Allgemeine technische Hinweise	71
4.10.3.1	Orientierung am aktuellen Strukturniveau: Stärkung des beobachtenden und erlebenden Ich	71
4.10.3.2	Kontextfindung	72
4.10.3.3	Klarifikation (Klarifizieren, Klären)	72
4.10.3.4	Neue Bewältigungsformen anstelle des dysfunktionalen bulimischen Verhaltens entwickeln	72
4.10.3.5	Durcharbeiten	73

4.10.3.6	Orientierung der Therapie am aktuellen Strukturniveau	75
4.10.4	Beziehung	75
4.10.5	Struktur	84
4.10.5.1	Differenzierung der Affektwahrnehmung und des Affekterlebens	84
4.10.5.2	Regulierung von Spannungszuständen	86
4.10.5.3	Impulskontrolle	87
4.10.5.4	Selbst- und Objektwahrnehmung	88
4.10.5.5	Realitätsprüfung	89
4.10.5.6	Abwehr	90
4.10.5.7	Unsicherheit bezüglich der Grenzen	92
4.10.5.8	Über-Ich und Ich-Ideal	92
4.10.5.9	Störung von Körperbezug und Körperwahrnehmung	92
4.10.5.10	Gegengewichte schaffen: Die Bedeutung anderer Lebensbereiche	95
4.10.6	Konflikt	95
4.10.6.1	Herausarbeiten der zentralen Angst	96
4.10.6.2	Bearbeitung der Angst vor dem inneren Erleben	97
4.10.6.3	Erleben der als defizitär empfundenen Selbstanteile und deren allmähliche Integration	98
4.11	Schlussphase	101
4.12	Einbeziehung von Angehörigen	102
4.12.1	Klärung der Behandlungsvoraussetzungen und des Therapierahmens	103
4.12.2	Verschiedene Funktionen der Elternarbeit	104
5	Ausführliches Fallbeispiel: Miriam	105
5.1	Kontaktaufnahme und Erstgespräch	105
5.2	Einzelgespräch mit Miriam: „So viel brauch ich garantiert nicht ...“	107
5.3	Behandlungsphase	108
5.3.1	Die Entwicklung der Bulimie: „Ich weiß auch nicht ...“	108
5.3.2	Grenzen als Thema im Elterngespräch	112
5.3.3	Kontextfindung, Klarifizierung, Verbesserung der strukturellen Funktionen und Durcharbeiten	112
5.3.4	Umgang mit Konflikten	113
5.3.5	Umgang mit der Scham	114
5.3.6	Weitere Verbesserung der strukturellen Funktionen	116
5.4	Beendigungsphase	117
6	Skizzierung der Studie	119
6.1	Studiendesign, Ein- und Ausschlusskriterien, Zielkriterium, Messinstrumente	119

6.2	Behandlungen	121
6.3	Charakteristika der Patientinnen	122
6.4	Ergebnisse	124
6.4.1	Primäres Behandlungsergebnis	124
6.4.2	Sekundäre Behandlungsergebnisse	124
6.4.3	Katamnese	128
6.4.4	Die „Completer“-Stichprobe	128
6.4.5	Begrenzungen der Studie	130
7	Resümee und Ausblick	131
	Literatur	133
	Anhang	151
	Essprotokoll	153
	Erweitertes Essprotokoll	154
	Bausteinplan für 2000 Kalorien pro Tag	155
	Checkliste für Interventionen	156
	Hinweise zu den Online-Materialien	157